

Marktgemeinde Pottenstein

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 22. Juni 2022 um 19.00 Uhr im Biedermeiersaal stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren:

Herr Bgm. Daniel Pongratz, Herr Vizebgm. Franz Lindenberg, Herr GGR Gerhard Gorsek, Herr GGR Reinhard Datler, Herr GR Perica Kodzic, Herr GR Florian Schramböck, Herr GR Clemens Kaindl, Frau GR Sandra Rinner, Frau GR Corinna Zver, Frau GR Sabine Landl, Herr GR Raimund Huber, Frau GR Magdalena Anzböck, Frau GGR Helene Hacker, Frau GR Ulrike Seewald, Herr GR Markus Dorner, Frau GR Dr. Eva Maria Schütz, Herr GR Dr. Heinz Hans Florian Buchner

Entschuldigt waren: Frau GGR Corinna Pernitsch, Frau GR Gabriele Friesenbichler, Herr GR Thomas Friesenbichler, Frau GR Regina Zott

Schriftführer: Herr Andreas Hönigsberger

Punkt 1: Begrüßung u. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Daniel Pongratz, begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates zur zweiten Gemeinderatssitzung im Jahr 2022.

Weiters begrüßt er die erschienenen Zuhörer.

Die Einladungen sind zeitgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Tagesordnung liegt vor.

Die Tagesordnung ist gemäß § 46, Abs.4, der NÖ Gemeindeordnung seit 14.6.2022 an der Amtstafel öffentlich angeschlagen und auch auf der Homepage der Marktgemeinde Pottenstein einsehbar.

Punkt 2: Aufträge für diverse Straßen- bzw. Kanalbauarbeiten 2022

2.1 Rigolherstellung Gutensteiner Straße 53

Herr GGR Gorsek stellt den Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt:

Im Bereich der Wohnhäuser der Familien Susanne Burger und Josef Burger kommt es immer wieder zu Überflutungen der Einfahrten. Diese Problematik besteht schon seit über 20 Jahren. Ende April ist es wieder zu Überflutungen nach einem starken Regenguss gekommen.

Die Marktgemeinde Pottenstein, Hr. Ing. Wegscheider vom Büro Pfeiller und Hr. Alfred Unger von der Fa. Porr haben gemeinsam nach Lösungen gesucht. Da die Dimension des Abflussrohres in den Grabenwegerbach nicht vergrößert werden kann, muss ein dementsprechendes Rigol eingebaut werden. Dieses Rigol muss so dimensioniert sein, dass große und schwere Fahrzeuge dieses benützen können.

Für diese Arbeiten liegt ein Angebot von der Fa. Porr mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 18.790,39 netto vor.

Gleichzeitig müssen die Anrainerfamilien Burger und Schönthaler Fanggruben auf Eigengrund errichten, damit weniger Wasser von den Wegen abgeleitet wird. Diesbezügliche Gespräche seitens der Gemeinde haben bereits stattgefunden.

Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für die Vergabe an die Fa. Porr ausgesprochen und ich darf nun den Gemeinderat ebenfalls um seine Zustimmung bitten.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Porr einstimmig zu.

Punkt 3: Vereinbarung MG Pottenstein-SC Pottenstein – Anschaffung Rasenmähertraktor

Herr GGR Datler stellt nachfolgenden Antrag:

Der SC Pottenstein benötigt für die Rasenpflege des Sportplatzes ein neues Gerät. Das jetzige ist bereits alt und hat bald ausgedient.

Der SC hat eine gute Quelle für gebrauchte Spindelmäher und dieser ist nun im Verkauf zum Sonderpreis von € 8.000,-- erhältlich.

Diese Investition ist im Ganzen nicht einfach für den Verein.

Vom Obmann des SC Sparkasse Pottenstein ist daher folgender Vorschlag bei der Marktgemeinde Pottenstein eingebracht worden:

Zuschuss/Unterstützung durch MG Pottenstein von € 2.000,--

Ankauf des Fahrzeuges durch die MG Pottenstein.

Ratenzahlung durch SC Pottenstein von 60 x € 100,--.

Nach letzter Rate geht das Fahrzeug in das Eigentum des Vereins über.

Die laufende Wartung erfolgt durch den Verein.

Nach Rücksprache mit Hrn. Steinböck wurde daher folgende Vereinbarung niedergeschrieben:

VEREINBARUNG

abgeschlossen zwischen der

Marktgemeinde Pottenstein

Hauptplatz 13

2563 Pottenstein

vertreten durch Bürgermeister Daniel Pongratz
und dem

Vorstand des Sportclub Pottenstein

2563 Pottenstein

vertreten durch: Obmann Harald Steinböck
Kassier Martin Dörflinger

Die Anschaffung eines gebrauchten Rasenmähertraktors Marke „John Deere 1905 Spindelmäher“ zum Kaufpreis von € 8.000,00 wird von der Marktgemeinde Pottenstein bezahlt.

Die Rückzahlung erfolgt durch eine einmalige Förderung von € 2.000,00 durch die Marktgemeinde Pottenstein und 60 monatliche Raten von € 100,00 ab 01.07.2022 auf das Konto IBAN: AT46 2024 5000 0000 0315 bei der Sparkasse Pottenstein lautend auf Marktgemeinde Pottenstein, Hauptplatz 13, 2563 Pottenstein.

Nach Bezahlung der letzten Rate geht das Anschaffungsgut in das Eigentum des Sportclub Pottenstein zur Gänze über.

Während der Laufzeit hat der SC Pottenstein das dauerhafte Recht zur Benützung und hat auch für sämtliche Kosten der Reparaturen und Servicearbeiten aufzukommen.

Sollte das Anschaffungsgerät vor Abbezahlung durch den SC Pottenstein nicht mehr einsatzbereit sein, sind dennoch alle Raten an die Marktgemeinde Pottenstein abzubezahlen!

Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für diese Vereinbarung ausgesprochen und ich ersuche nun den Gemeinderat auch um seine Zustimmung.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 4: Ermächtigung zur Entgegennahme von Reisepass- u. Personalausweisanträgen

Herr Bürgermeister Pongratz stellt den Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt:

Die BH Außenstelle wird seitens der BH Baden nicht mehr weitergeführt. Diese Dienste können auch von Gemeindebediensteten übernommen werden. Frau Martina Kohl vom

Bürgerbüro hat sich gleich dazu bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen. Frau Bianca Satter, Frau Nadine Neumüller und Frau Astrid Appel sollen ebenfalls eine Einschulung erhalten. Als Amtstag würde sich der Mittwoch anbieten mit Öffnungszeiten vormittags und nachmittags. Die Anschaffung der Hardware muss noch mit der BH Baden abgeklärt werden.

Für diese Übertragung der Arbeiten muss aber ein Gemeinderatsbeschluss herbeigeführt werden.

Den niederösterreichischen Bürgerinnen und Bürgern soll die Antragstellung für Reisepässe und Personalausweise erleichtert werden. Eine solche Antragstellung soll in Zukunft auch auf den Gemeindeämtern möglich sein.

Um dies umzusetzen, ist es notwendig, dass die Gemeinden bzw. die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften zur Entgegennahme entsprechender Anträge und zur Erbringung der damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Tätigkeiten ermächtigt werden. Dies kann nur mit Zustimmung der jeweiligen Gemeinde erfolgen. Außerdem ist hierfür auch die Zustimmung zur Aktivierung der ID-Austria notwendig.

Nachdem auch die Marktgemeinde Pottenstein ihren Bürgerinnen und Bürgern dieses Service anbieten möchte, möge der Gemeinderat der Marktgemeinde Pottenstein den Beschluss, wie folgt, fassen:

„Auf Grund der §§ 16 Abs. 3, 19 Abs. 6 und 10a Abs. 1 des Passgesetzes 1992, BGBl. Nr. 839/1992, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2015, stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Pottenstein zu, dass Anträge auf Ausstellung, Erweiterung des Geltungsbereiches und Änderung eines gewöhnlichen Reisepasses (einschließlich Kinderreisepässen) von Personen, die in der Marktgemeinde Pottenstein ihren Wohnsitz haben, beim Bürgermeister der Marktgemeinde Pottenstein eingebracht werden können.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Pottenstein wäre aufgrund dieses Beschlusses damit von der Bezirkshauptmannschaft Baden mit Verordnung zu ermächtigen:

- a) sich die Identität der Passwerberin/Passwerber nachweisen zu lassen,
- b) den Antrag in formeller Hinsicht zu prüfen,
- c) die Übereinstimmung der eingebrachten Passanträge mit den vorgelegten Urkunden zu bestätigen,
- d) die visuelle Prüfung des Fotos vorzunehmen,
- e) Papillarlinienabdrücke abzunehmen,
- f) die entsprechenden Gebühren einzuheben,

- g) bisher im Besitz der Passwerberinnen/Passwerber befindlichen alte Reisepässe zu entwerten sowie
- h) die fertig hergestellten Reisepässe nachweislich auszufolgen.

Diese Ermächtigung soll sinngemäß auch für Anträge auf Ausstellung von Personalausweisen sowie der Aktivierung der ID-Austria erteilt werden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pottenstein möge beschließen, einen derartigen Antrag auf Ermächtigung bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Baden einzubringen.

Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für diesen Antrag ausgesprochen und ich darf nun den Gemeinderat ebenfalls um seine Zustimmung bitten.

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich einstimmig für diesen Antrag aus.

Vor Beendigung der Sitzung bedankt sich der Bürgermeister bei den Initiatoren der Bürgerinitiative „Rettet den Feldweg 3.0“ für die Übergabe des Briefes an die Mitglieder des Gemeinderats und stellt aber gleichzeitig fest, dass er Probleme hat mit dem Zustandekommen der 1.112 Unterschriften. Weiters erläutert er kurz den weiteren Werdegang in dieser Angelegenheit. Es hat drei Veranstaltungen gegeben. Der Entwurf liegt derzeit beim Land NÖ – dann folgt die öffentliche Einsichtnahme mit den dazu eingebrachten schriftlichen Stellungnahmen dazu.

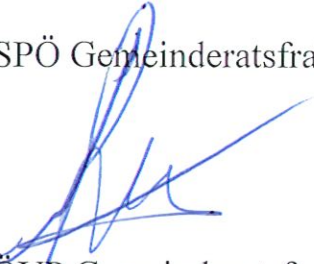
Hr. GR Dr. Buchner möchte wissen, wann die öffentliche Auflage beginnt. Es ist noch kein Termin fixiert, da die Unterlagen noch beim Land NÖ sind.

Herr Vizebgm. Lindenberg findet die Initiative sehr gut – das ist ein Ausdruck der gelebten Demokratie. Was allerdings nicht in Ordnung ist, dass ausgestellt Pläne nicht den tatsächlichen Darstellungen entsprechen. Er weist nochmals auf die öffentl. Einsichtnahme hin und auch auf die schriftlichen Stellungnahmen, die dann abgegeben werden können und auch anschließend bearbeitet werden.

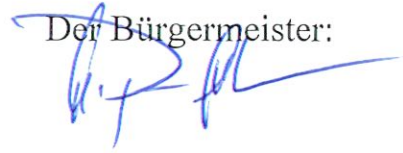
Der Vorsitzende bedankt sich beim Gemeinderat für die Mitarbeit, bei den Zuhörern für das Interesse an der Sitzung und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Schluss der Sitzung: 19,20 Uhr

Für die SPÖ Gemeinderatsfraktion:



Der Bürgermeister:



Für die ÖVP Gemeinderatsfraktion:



Für die Gemeinderatsfraktion der Grünen:



Der Schriftführer:

